



Staatliche Berufsschule I Fürth

mit Berufsfachschule für Hauswirtschaft
und Berufsfachschule für Kinderpflege

Staatl. BS I ■ Fichtenstr. 9 ■ 90763 Fürth ■ Tel. 0911 / 74 34 60 ■ Fax: 0911 / 74 34 639 ■ E-Mail: bs1fuerth@berufsschule1-fuerth.de

O 1. An die
Eltern / Erziehungsberechtigten
der Schüler /-innen (insb. d. BGJ-/BVJ-Kl.) der
Staatl. Berufsschule I Fürth
im Schuljahr 20 ___/___

O 2. An die
Ausbildenden / Ausbilder/-innen
der Schüler /-innen der
Staatl. Berufsschule I Fürth
im Schuljahr 20 ___/___

Elternbrief – BS – 20_____ / Eltern – Lehrersprechstunden (she. Anlage)

Fürth, im Sept. _____

Sehr geehrte Ausbilder /-innen, sehr geehrte Eltern / Erziehungsberechtigte,

Ihr/-e Auszubildende/-r / Sohn/Tochter _____ besucht seit diesem Schuljahres-
beginn die Klasse _____ der Staatl. Berufsschule I Fürth.

Klassenleiter/-in dieser Klasse und Ihr/-e direkte/-r Ansprechpartner/-in ist Hr./Fr. _____.

Gesetzlicher Auftrag der Berufsschule ist es, ihre Schüler beruflich zu bilden und zu erziehen und die Allgemeinbildung zu fördern. Um diesen Auftrag bestmöglich erfüllen zu können, sind wir auf Ihre Unterstützung, eine vertrauensvolle, konstruktive Zusammenarbeit mit Ihnen und auf die Erfüllung bestimmter Pflichten durch unsere Schüler, durch die Erziehungsberechtigten / Eltern und Ausbilder bzw. Ausbildungsbetriebe angewiesen.

Deswegen wenden wir uns zum Schuljahres- / Ausbildungsbeginn mit diesem Brief an Sie und bitten um Beachtung und Unterstützung in den unten aufgeführten Punkten. **Bitte bewahren Sie dazu dieses Schreiben auf.**

Grundsätzlich haben sich alle Schüler so zu verhalten, dass die Aufgaben der Schule erfüllt und die Bildungs- und Erziehungsziele erreicht werden können. Sie haben alles zu unterlassen, was den Schul- und Unterrichtsbetrieb und die Ordnung der besuchten Klasse / Schule stören kann. Sie sind insbesondere verpflichtet, **regelmäßig und pünktlich am Unterricht** und an den verbindlichen Schulveranstaltungen **teilzunehmen** (Art. 56 Bay. Erziehungs- und Unterrichtsgesetz – BayEUG). Die **Bestimmungen des BayEUG, der Berufsschulordnung (BSO) und unserer Schulhausordnung sind von allen zu beachten**, die **Anweisungen der Lehrkräfte sind grundsätzlich zu befolgen**.

1. Leider sind bei einigen – oft den gleichen – Schülern (und bei Auszubildenden einiger Ausbildungsbetriebe) **gehäuft Unterrichtsversäumnisse** (Fehltag/-zeiten) festzustellen.

Als **Ausbildender** haben Sie die Berufsschulpflichtigen und -berechtigten zum **pünktlichen und regelmäßigen Schulbesuch anzuhalten** und **freizustellen**. In gleicher Weise haben Sie als **Erziehungsberechtigte** dafür zu sorgen und die gewissenhafte **Erfüllung der schulischen Pflichten** und Anforderungen **besorgt** zu sein und die **Erziehungsarbeit der Schule zu unterstützen**.

Sollte Ihr Kind **ausnahmsweise** (eigentlich nur **krankheitsbedingt**) den **Unterricht nicht besuchen** können, **teilen Sie dies bitte der Schule telefonisch**, per Fax oder e-mail unter Angabe des Grundes und der voraussichtlichen Dauer der Schulbesuchsunfähigkeit **am Schultag** bis spät. ca. 15 Minuten vor Unterrichtsbeginn **mit**. Eine **schriftliche Entschuldigung** – und i. d. R. auf Verlangen der Klassenlehrkraft eine **ärztliche Schulbesuchs-/Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung** – ist **umgehend / bei Wiedererscheinen, bei Vollzeitklassen (BGJ, BVJ) innerhalb von drei Tagen, bei Teilzeitklassen innerhalb einer Woche vorzulegen bzw. nachzureichen!**

Betriebliche Gründe, Fahrstunden / Führerscheinprüfungen, aufschiebbarer Behörden- oder (Zahn-) Arzttermine, **Familien-/ Erholungsurlaube** u. dgl. **rechtfertigen grundsätzlich keine Schul- und Unterrichtsversäumnisse oder -befreiungen** und sind in die unterrichtsfreie Zeit zu legen!

bitte wenden!

Besuchen Sie unsere Homepage: www.berufsschule1-fuerth.de

Nur in begründeten Einzel- und Ausnahmefällen kann **auf schriftlichen Antrag** eine tages- oder stundenweise **Unterrichtsbefreiung** durch die Klassen- oder Schulleitung erfolgen, i.d.R. mit der Auflage, den versäumten **Berufsschultag** (in einer Parallelklasse) **nachzuholen**.

- Um sich möglichst frühzeitig und regelmäßig über den **Leistungsstand** (und das **Verhalten**) Ihres / Ihrer Auszubildenden / Sohnes / Tochter **informieren** zu können, haben Sie die Möglichkeit, die **Lehrkräfte in den wöchentlichen Lehrer – Elternsprechstunden telefonisch oder persönlich** (dann bitte mit vorheriger Terminvereinbarung!) **oder in einem Elternsprechabend zu kontaktieren**. Die wöchentlichen Lehrersprechzeiten sind anliegender Liste bzw. sind der Homepage der Schule zu entnehmen, Einladungen zum / zu den Elternabend/-en ergehen gesondert und rechtzeitig. **Informieren Sie sich regelmäßig / schultäglich** durch Ihr Kind / Ihre/-n Auszubildende/-n über den **Leistungsstand**, behandelten **Unterrichtsstoff**, **Leistungsnachweise**, besondere **Vorkommnisse** des Schultages usw. und nehmen Sie erforderlichenfalls **Kontakt mit der Schule** auf.

Bei **speziellen Fragen und Beratungsbedarf** (z.B. über Schullaufbahnfragen, Hilfsangeboten bei schlechten Schulleistungen, Verhaltensauffälligkeiten, Legasthenie, Lehrstellenverlust etc.) können Sie sich auch – telefon. / persönlich – an unseren **Beratungslehrer, Herrn StD Kronberg** wenden. Ebenso können Sie sich jederzeit bei Fragen, Problemen oder Beschwerden telefonisch oder persönlich mit der **Schulleitung** in Verbindung setzen (Terminvereinbarung ist angezeigt).

- Wie an allen bayerischen Schulen herrscht auch an der BS I Fürth ein **absolutes Rauchverbot**, das wir **durchzusetzen** haben. Wir wollen bzw. können (insbes. unseren volljährigen) Schülern während der Pausenzeiten das **Verlassen des Schulgeländes** nicht verbieten, weisen Sie aber darauf hin, dass sie, wenn sie die Schulanlage zum Rauchen (im Schulumfeld) verlassen, ggf. ihren **gesetzlichen Unfallschutz gefährden bzw. verlieren**. Zudem besteht **für alle minderjährigen Jugendlichen ein Rauchverbot in der Öffentlichkeit**, also auch im Schulumfeld!

Der **Gebrauch von Handys, MP3-Playern u. dgl.** während der Unterrichts- und Pausenzeiten ist auf dem Schulgelände **untersagt!**

- Schul- und insbes. auch Schulwegunfälle** sind aus Versicherungsgründen im Sekretariat zu melden.
- Wir weisen auch darauf hin, dass **Gegenstände**, welche die schulische Bildungs- und Erziehungsarbeit **stören oder gefährden, nicht in die Schule mitgebracht** werden dürfen und ggf. den Schülern **abgenommen / eingezogen** werden.
Für **mutwillige oder vorsätzliche Personen- oder Sachschäden** übernehmen grundsätzlich die **verursachenden Schüler bzw. die Erziehungsberechtigten die Verantwortung, Haftung und ggf. Schadensersatz**. Erforderlichenfalls schalten wir die **Polizei** ein, insbes. bei Diebstählen.
- Bitte halten Sie Ihr Kind / Ihre/-n Auszubildenden dazu an, seine „**Schulsachen**“ (Bücher, Ordner, Materialien, Werkzeuge etc.) und insbes. auch die erforderliche **Arbeitskleidung** u. dgl. **mitzubringen**, um weiterreichende Konsequenzen (wie Ausschluss aus dem Unterricht) zu verhindern.
- Beachten Sie bitte, dass wir in den Schulhäusern Fichtenstr. 9 (Stammsschule: handw.-gewerbl., hausw. Klassen und die BFS'n Hausw./Ernährung u. Versorgung und Kinderpflege) und in der Bielefelder Str. 41 in Nürnberg (gartenbaul. Klassen) untergebracht sind.

Unser **Sekretariat** in der Fichtenstr.9 ist während der Schul-/Unterrichtszeiten i.d.R. wie folgt besetzt und **geöffnet: Montag bis Donnerstag: 7.30 Uhr - 16.00 Uhr, Freitag: 7.30 Uhr - 13.00 Uhr** (Bielefelder Str.: kein Schulsekretariat, nur telefon. (ggf. Anrufbeantw.) / und per Fax erreichbar).

- Weitere Informationen entnehmen Sie bitte auch unserer homepage: **www.berufsschule1-fuerth.de**

Mit freundlichen Grüßen

gez.

W. Rost, Oberstudiendirektor / Schulleiter

_____, Klassenleiter/-in

Eltern-/Auszubildendenbrief-BS-*Feb.* 2013-Rt

..... Bitte hier abtrennen und Bestätigung über die Kenntnisnahme wieder bei der Klassenleitung abgeben!

Vom Schreiben (Eltern-/Auszubildendenbrief) der Staatl. BS I FÜ habe/n ich / wir Kenntnis genommen:

.....
Name, Klasse d. Schülers/-in

.....
Ort, Datum – Unterschrift: O Ausbilder/-in bzw. O Erz.berechtigte/-r